

Laufstarker Lieners siegt durch Schlussattacke

Der Favorit behauptet sich beim 27. „Duathlon Patrick Farenzena“

Beim 27. „Duathlon Patrick Farenzena“ kamen die Zuschauer am gestrigen Sonntag voll und ganz auf ihre Kosten. Die knapp 70 Teilnehmer blieben vom Regen verschont und konnten trocken in die Duathlon-Saison 2015 starten. Als Sieger ging Yannick Lieners (CAB) hervor.

Beim ersten Lauf über 7,5 km blieb eine größere Gruppe, bestehend aus Lieners, Eric Hermes (CAD), David Claerebout (X3M), Tom Krier (Trispeed) und Joé Miller (CAEG) noch eng beieinander. Lieners, Lokalmatador und Favorit, hat sich taktisch gut verhalten. „Ich habe am Anfang darüber nachgedacht, bereits in der ersten großen Runde das Tempo zu steigern. Als jedoch keiner so richtig mitziehen wollte, habe ich meine Kraft gespart, um nach den 28,9 km Radfahren noch einmal auf den letzten 3,5 km



Yannick Lieners (ARCHIVFOTO: C. KEMP)

Laufen attackieren zu können.“ Genau so kam es dann auch und Lieners konnte sich souverän an die Spitze setzen, um als Erster

in 1.25'14“ über die Ziellinie zu laufen.

Claerebout und Hermes müssen

Lieners ziehen lassen

Nach dem Wechsel vom Fahrrad zum Laufen war es Claerebout, der das Feld zunächst anführte. Anschließend musste auch der für seine Laufstärke bekannte Hermes musste Lieners vorbeiziehen lassen und lief in einer Zeit von 1.25'39“ auf den zweiten Platz. Den dritten Rang konnte sich Krier (1.26'03“) sichern, knapp gefolgt von Claerebout (1.26'16“), welcher sich mit dem undankbaren vierten Platz zufriedengeben musste.

Maes feiert bei den Frauen

einen souveränen Sieg

Bei den Frauen war das Rennen von vornherein unterschieden. Die Düdelinger Athletin Elise Maes war gut in Form und konnte

sich zum Schluss sogar einen Vorsprung von fast 5' erkämpfen. Nach 1.42'29“ erreichte sie das Ziel. Zweitplatzierte wurde Paule Kremer (Trilux/1.47'24“), während Sonny Eschette (Trispeed/1.54'15“) auf Platz drei landete. (fz)

Klassement

1. Yannick Lieners (CAB) 1.25'14“, 2. Eric Hermes (CAD) 1.25'29“, 3. Tom Krier (Trispeed) 1.26'03“, 4. David Claerebout (X3M) 1.26'16“, 5. Joé Miller (CAEG) 1.27'00“, 6. Stephan Schwall (NL) 1.28'28“, 7. Dany Papi (CAB) 1.28'52“, 8. Fabien Kieffer (CAB) 1.29'29“, 9. Paul Bentner (Celtic) 1.29'37“, 10. Timon Svoboda (Trilux) 1.30'05“, 11. Philippe Lamberty (CAB) 1.30'17“, 12. Bart Rossels (B) 1.30'21“, 13. Oliver Paderhuber (CAB) 1.30'34“, 14. Mathieu Paolillo (F) 1.31'19“, 15. Claude Scheuer (CAEG) 1.33'19“, ... 39. Elise Maes (1. Frau/CAD) 1.42'29“, 48. Paule Kremer (2. Frau/Trilux) 1.47'24“, 55. Sonny Eschette (3. Frau/Trispeed) 1.54'15“